
Subject: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [PaulBerg](#) on Mon, 30 Sep 2024 16:41:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

mit 20 Jahren habe ich mir vor 7 Jahren dazu entschlossen aufgrund schnell voranschreitenden Haarausfalls mit diffuser Ausdünnung am gesamten Oberkopf 1mg Finasterid täglich und einmal täglich 3% Minoxidil topisch zu verwenden.

Das ganze habe ich nun 7 Jahre durchgezogen. Dabei hatte ich nur ganz am Anfang vom Fin Nebenwirkungen, wässrigeres Sperma und deutlich weniger Menge. Das hatte sich dann in den ersten 4 Wochen eingependelt und normalisiert und seitdem nie wieder Nebenwirkungen gehabt.

Zumindest keine offensichtlichen. Man sagt dem Fin ja nach dass es im gesicht zu sunken eyes führt. Ich habe schon vor der behandlung trotz meines damals jungen alters, sehr ausgeprägte Tränenrinnen gehabt, was man als sunken eyes bezeichnen würde. Das ganze ist in den letzten 7 Jahren nicht besser geworden aber dafür dass es vorher schon ausgeprägt war vermutlich in normalem tempo weitergegangen.

Ich habe im ersten Jahr sehr große erfolge verzeichnet mit guter Verdichtung und definitiv auch neuen Haaren neuwuchs. Ein Laie konnte mein haarausfall nicht mehr erkennen.

Das ganze konnte ich auch einige Jahre so halten. Vor ca. einem Jahr ist mir dann aber schonmal aufgefallen an der Tonsur wird es dünner. Ich hab mir dann zu mir gesagt mit fin tue ich schon alles erdenkliche ich muss damit leben.

Nun aktuell wurde ich erstmals auf die ausgedünnte Tonsur angesprochen. Es fängt also an, dass es Laien erkennen und tatsächlich wenn ich wieder Bilder schieße ist die tonsur deutlich ausgedünnt im vergleich z.b. von bildern vor 4 Jahren zumindest scheint es so.

Die Vergleiche zu machen sind nach wie vor super schwierig, da die haarlängen variieren und meine haarstruktur sich in meinen augen auch verändert hat. Meine haare sind trocken und stehen mehr ab dadurch kommt mehr licht rein was dann lichter aussehen lässt.

Vielleicht auch einfach nur ein Shedding?

Komischerweise schaut die Front in meinen Augen nach wie vor sehr stabil aus ohne verschlechterung in den 7 jahren nach anfänglicher verdichtung.

Wie auch immer angenommen es bestätigt sich in den nächsten Wochen der verdacht und mein Status ist tatsächlich schlechter, wenn dem so ist dann vermutlich schon seit ca. 2 Jahren wenn ich mir die Bilder so anschau.

Würdet ihr mir dann zu Dut raten?

Dut wäre für mich früher nie im Leben in Frage gekommen. Aber wenn man auf Reddit liest schwören die Leute darauf und verstehen überhaupt nicht warum man nicht direkt mit Dut anfängt.

Angeblich hätte Dut ziemlich das gleiche Nebenwirkungsprofil wie Finasterid. Also nur im geringen Prozentbereich überhaupt Nebenwirkungen.

Was ich so gelesen habe wäre aber Gyno wahrscheinlicher was ja eine permanente nebenwirkung wäre die auch nach absetzen ohne OP nicht beseitigbar wäre.

Gibt es Langzeitstudien zum Nebenwirkungsprofil von Dut und ist es wirklich so sicher wie auf Reddit behauptet? Also im Sinne von wer Finasterid nimmt kann auch Dut nehmen. Effektiver und genauso sicher.

Pilos hatte mir privat schonmal eine Studie geschickt bei der 1x wöchentlich Dut 0,5mg zum Finasterid einfach hinzugefügt wird.

Kann man dann aber auch einfach gleich nur dut nehmen weil die halbwertszeiten von dut so super lang sind dass das fin dann kaum noch einen effekt hat?

Danke für eure Einschätzungen

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 01 Oct 2024 08:56:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaulBerg schrieb am Mo., 30 September 2024 18:41

Würdet ihr mir dann zu Dut raten?

"Raten" wäre wahrscheinlich nicht das Richtige, allerdings ist die Studienlage relativ eindeutig sodass man sagen kann: Dutasterid hat ein gleichwertiges bzw. tatsächlich sogar leicht geringeres Risiko für NWs und ist deutlich effektiver als Fin. Was du aus dieser Info machst, bleibt dir überlassen. :p

Übrigens hat Dut nur bei steady state eine extrem lange HWZ, bei seltenerer Einnahme sind es 3-5 Tage.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 01 Oct 2024 10:00:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Di., 01 Oktober 2024 10:56PaulBerg schrieb am Mo., 30 September 2024

18:41

Würdet ihr mir dann zu Dut raten?

"Raten" wäre wahrscheinlich nicht das Richtige, allerdings ist die Studienlage relativ eindeutig sodass man sagen kann: Dutasterid hat ein gleichwertiges bzw. tatsächlich sogar leicht geringeres Risiko für NWs und ist deutlich effektiver als Fin. Was du aus dieser Info machst, bleibt dir überlassen. :p

Übrigens hat Dut nur bei steady state eine extrem lange HWZ, bei seltenerer Einnahme sind es 3-5 Tage.

Weißt du, wo man Dut günstig kaufen kann?

Ich kenne nur das Avodart und das kostet 50 Euro/Monat.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [SCWRG](#) on Tue, 01 Oct 2024 13:41:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf www.medizinfuchs.de kann man gut suchen.

Einfach Dutasterid eingeben:

https://www.medizinfuchs.de/dutasteride.html?params%5Border%5D=relevance¶ms%5Bview%5D=list¶ms%5Bword_suggestions%5D%5Bpackages%5D%5B0%5D=90+st¶ms%5Bword_suggestions%5D%5Bconcentration%5D%5B0%5D=0.5+mg¶ms%5Bfilter_price%5D=

Beispiel für ein billiges: Dutasterid AXiromed 0.5 mg Weichkapseln von Medical Valley Invest AB -> 90 Stück für 50,11 €

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [SCWRG](#) on Tue, 01 Oct 2024 13:42:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Übrigens hat Dut nur bei steady state eine extrem lange HWZ, bei seltenerer Einnahme sind es 3-5 Tage.

Wo hast du das gelesen? Das würde mich sehr interessieren. Hättest du die Links / Namen der Studien dazu?

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [pilos](#) on Tue, 01 Oct 2024 15:18:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SCWRG schrieb am Di., 01 Oktober 2024 15:42Zitat:Übrigens hat Dut nur bei steady state eine extrem lange HWZ, bei seltenerer Einnahme sind es 3-5 Tage.

Wo hast du das gelesen? Das würde mich sehr interessieren. Hättest du die Links / Namen der Studien dazu?

HIER

und hier

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=tree&th=6852&goto=70263#msg_70263

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [PaulBerg](#) on Tue, 01 Oct 2024 15:45:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke euch schonmal für die ersten Antworten.

Habt ihr auch Links zu Studien bzgl Nebenwirkungen vorallem auf Langzeitbetrachtung.

Dieses "genauso sicher oder sicherer wie fin" liest man eben extrem oft, studien verlinkt dazu aber leider keiner...

Ist halt schon nochmal eine andere hausnummer statt 70% eig fast das komplette DHT im körper zu eliminieren hab ich so das gefühl...

Was man aber auch häufiger liest ist dass personen durch dut eine deutlichere verschlechterung empfinden. Und auch shedding normal ist.

Läuft man ggf ein risiko seinen status durch dut zu verschlechtern? Das wäre natürlich fatal.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Valeria28](#) on Tue, 01 Oct 2024 16:37:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wo könnte man das dutasterid ohne Rezept kaufen?

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Haar20](#) on Tue, 01 Oct 2024 19:47:50 GMT

PaulBerg schrieb am Di., 01 Oktober 2024 17:45 Danke euch schonmal für die ersten Antworten.

Habt ihr auch Links zu Studien bzgl Nebenwirkungen vorallem auf Langzeitbetrachtung.

Dieses "genauso sicher oder sicherer wie fin" liest man eben extrem oft, studien verlinkt dazu aber leider keiner...

Das liegt halt daran, dass es für dich 10 Minuten an Suche benötigt um die entsprechenden Studien zu finden. Da muss man eig. nur Google bedienen können und etwas Englisch drauf haben. ;)

Es hat mich jetzt 2 Minuten gekostet die erste Vergleichsstudie zu finden:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC1472914/>

"Although fewer drug-related sexual adverse events occurred in patients who received dutasteride than finasteride (17% of the dutasteride group compared with 20% of the finasteride-treated patients), there were no substantial differences between the 2 drugs.⁸ As is acknowledged from longer trials with dutasteride and finasteride, most adverse events occurred in the first year and few led to patient withdrawal from the study (5% of dutasteride-treated patients and 4% of finasteride-treated patients). Overall, dutasteride and finasteride appeared to have a similar safety profile. These results are especially important as this study represents the only 1-year data comparing finasteride to dutasteride in a head-to-head comparative trial."

PaulBerg schrieb am Di., 01 Oktober 2024 17:45

Ist halt schon nochmal eine andere hausnummer statt 70% eig fast das komplette DHT im körper zu eliminieren hab ich so das gefühl...

Gefühl spielt keine Rolle. Das Ergebnis ist nebenwirkungstechnisch kaum zu unterscheiden.

PaulBerg schrieb am Di., 01 Oktober 2024 17:45

Was man aber auch häufiger liest ist dass personen durch dut eine deutlichere verschlechterung empfinden. Und auch shedding normal ist.

Läuft man ggf ein risiko seinen status durch dut zu verschlechtern? Das wäre natürlich fatal.

Gibt es keine Evidenz zu, nur unbelegte Anekdoten aus Internetforen. Im übrigen ist Shedding eher ein Zeichen für Wirkung. Könnte mir gut vorstellen dass bei vielen sofort die Panik um sich greift, sobald sie auf Dut Shedding bekommen und dann überhastet absetzen.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 02 Oct 2024 09:28:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anbei weitere Studien:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/15126539/>

"Dutasteride appeared to be well tolerated with an adverse event profile similar to placebo."

<https://www.pagepress.org/journals/dr/article/view/9909#:~:text=Furthermore%2C%20no%20significant%20difference%20in,observed%20between%20finasteride%20and%20dutasteride.>

Furthermore, no significant difference in adverse events was observed between finasteride and dutasteride. Dutasteride is more potent than finasteride in treating AGA in both males and females. All the adverse events between finasteride and dutasteride were comparable.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC1472914/>

"There does not appear to be any clinically significant difference between the adverse event profiles of dutasteride and finasteride."

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27549867/>

"Conclusions: Dutasteride was shown to be more efficacious than finasteride and the side-effect profiles were comparable."

Hier eine Metaanalyse <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/30206635/>

"Fifteen randomized double-blinded placebo-controlled trials (4,495 subjects) were meta-analysed. Use of 5 α -reductase inhibitors carried a 1.57-fold risk of sexual dysfunction (95% confidence interval (95% CI) 1.19-2.08). The relative risk was 1.66 (95% CI 1.20-2.30) for finasteride and 1.37 (95% CI 0.81-2.32) for dutasteride. Both drugs were associated with an increased risk, although the increase was not statistically significant for dutasteride."

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/36198626/>

"dutasteride-treated patients showed greater improvement in hair growth than finasteride-treated patients, as measured by the BASP basic M classification (adjusted incidence rate ratio [95% confidence interval]: 2.06 [1.08, 3.95]; $p=0.029$). Among this same subset, overall occurrence of adverse events (AEs) during the observation period were not statistically equivalent between groups (dutasteride 7.6%, finasteride 10.5%; $p=0.201$), although reports of AEs of special interest were equivalent ($p<0.001$)."

So ich hoffe die Frage bezüglich Studien hat sich hiermit erstmal erledigt. Es gibt noch viel mehr Studien dazu, aber so viel Zeit habe ich nicht. :)

Interessant ist auch dass die Placebo-kontrollierten Studien, keinen großen Unterschied zwischen Dutasterid und Placebo finden. In einer waren die NWs der Placebogruppe sogar signifikant höher als in der treatment Gruppe.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [pilos](#) on Wed, 02 Oct 2024 09:32:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wobei die sache mit den nebenwirkungen ist schon sehr individuell...

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 02 Oct 2024 09:35:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 11:32

wobei die sache mit den nebenwirkungen ist schon sehr individuell...

Klar, ich bin ja selber alles andere als verschont von NWs. :d

Aber trotz NWs sollte man das emotionslos und nüchtern betrachten. Die Studienlage ist bei Dut ja ziemlich eindeutig.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 02 Oct 2024 10:21:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SCWRG schrieb am Di., 01 Oktober 2024 15:41 Auf www.medizinfuchs.de kann man gut suchen.

Einfach Dutasterid eingeben:

https://www.medizinfuchs.de/dutasteride.html?params%5Border%5D=relevance¶ms%5Bview%5D=list¶ms%5Bword_suggestions%5D%5Bpackages%5D%5B0%5D=90+st¶ms%5Bword_suggestions%5D%5Bconcentration%5D%5B0%5D=0.5+mg¶ms%5Bfilter_price%5D=

Beispiel für ein billiges: Dutasterid AXiromed 0.5 mg Weichkapseln von Medical Valley Invest

AB -> 90 Stück für 50,11 €

Macht 16,66 € im Monat.

Aber wie kommt man da ran?

Ein Rezept bekommt man wegen AGA nicht, da es zur Behandlung von AGA nicht zugelassen ist.

Und wenn man so ein Rezept hätte, könnte man sich das Präparat dann aussuchen?

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 02 Oct 2024 10:26:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und warum ist das Original Avodart genauso
teuer wie die Generika?

<https://www.medizinfuchs.de/preisvergleich/avodart-0.5mg-weichkapseln-90-stk.-emra-med-arzneimittel-gmbh-pzn-805413.html#generika>

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [SCWRG](#) on Wed, 02 Oct 2024 11:48:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ein Rezept bekommt man wegen AGA nicht,
da es zur Behandlung von AGA nicht zugelassen ist.

Halt als off label Verschreibung. Musst nur deinen Dermatologen, Urologen oder Hausarzt
überzeugen.

Alternative, aber keine Empfehlung: ich war in Peru und Brasilien und hab ich den Apotheken
nachgefragt. In beiden Ländern sind Fin und Dut nicht verschreibungspflichtig und somit over
the counter erhältlich. In Brasilien hab ich sogar das Dut Original gesehen (in Peru hab ich nicht
auf die Marke geachtet). Wer eh eine Reise dorthin plant..

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [pilos](#) on Wed, 02 Oct 2024 12:04:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 12:26Und warum ist das Original Avodart
genauso

teuer wie die Generika?

<https://www.medizinfuchs.de/preisvergleich/avodart-0.5mg-weichkapseln-90-stk.-emra-med-arzneimittel-gmbh-pzn-805413.html#generika>

man nimmt das mit tamsulosin und wirft das tamsulosin weg

;)

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 02 Oct 2024 13:06:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 14:04
Norwood-packt-das-an schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 12:26
Und warum ist das Original Avodart genauso teuer wie die Generika?
<https://www.medizinfuchs.de/preisvergleich/avodart-0.5mg-weichkapseln-90-stk.-emra-med-arzneimittel-gmbh-pzn-805413.html#generika>
man nimmt das mit tamsulosin und wirft das tamsulosin weg

;)

Wie soll das gehen?
Sind doch sicher beide Wirkstoff in einer Kapsel.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by pilos on Wed, 02 Oct 2024 14:51:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 15:06
Wie soll das gehen?
Sind doch sicher beide Wirkstoff in einer Kapsel.

eben nicht

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&th=33554&goto=488020#msg_488020

;)

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by Norwood-packt-das-an on Wed, 02 Oct 2024 15:45:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 16:51
Norwood-packt-das-an schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 15:06
Wie soll das gehen?
Sind doch sicher beide Wirkstoff in einer Kapsel.

eben nicht

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&th=33554&goto=488020#msg_488020

;)

Das ist schon mal gut.

Aber wenn man kein Rezept für tamsulosin hat, wird man das wohl kaum bekommen.
Somit bleibt einem nur, das teurere reine Dut zu kaufen.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 02 Oct 2024 17:45:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fraglich, ob Dut überhaupt etwas bringt.
Kann mir vorstellen, dass das nur Geldverschwendung ist.
Das können Leute anwenden, die Norwood 0 sind und AGA vorbeugen wollen.
Aber es wird ja eine AGA nicht umkehren und da ich Norwood 5 bin, wird sich das für mich nicht lohnen.
Bei einem Freund von mir mit Norwood 7 sind nach zwei Jahren 0,5 mg Dut/Tag auch keine Haare gewachsen.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [Pfannkuchenmeister](#) on Wed, 02 Oct 2024 18:16:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die wenigsten haben doch erfolg bei fina oder dut, zumindest hör ich gefühlt nur, wie der Haarausfall weiter voranschreitet, erleuchtet mich, falls ich falsch liege

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 02 Oct 2024 20:36:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pfannkuchenmeister schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 20:16 Die wenigsten haben doch erfolg bei fina oder dut, zumindest hör ich gefühlt nur, wie der Haarausfall weiter voranschreitet, erleuchtet mich, falls ich falsch liege
Ganz genau!
Noch nicht mal stoppen tut es die AGA.
Viel Geld für nix.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [pilos](#) on Wed, 02 Oct 2024 21:01:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pfannkuchenmeister schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 20:16 Die wenigsten haben doch erfolg bei fina oder dut, zumindest hör ich gefühlt nur, wie der Haarausfall weiter voranschreitet, erleuchtet mich, falls ich falsch liege
das ist jetzt nicht ernst gemeint

also mindestens 60% der user sind schon responder...

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 02 Oct 2024 21:25:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 02 October 2024 23:01Pfannkuchenmeister schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 20:16 Die wenigsten haben doch erfolg bei fina oder dut, zumindest hör ich gefühlt nur, wie der Haarausfall weiter voranschreitet, erleuchtet mich, falls ich falsch liege
das ist jetzt nicht ernst gemeint

also mindestens 60% der user sind schon responder...
D.h. 40% sind es nicht.
Ganz schön viele Non-Responder!

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [SCWRG](#) on Wed, 02 Oct 2024 21:50:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Die wenigsten haben doch erfolg bei fina oder dut, zumindest hör ich gefühlt nur, wie der Haarausfall weiter voranschreitet, erleuchtet mich, falls ich falsch liege

In meiner Erinnerung lag die Erfolgsquote (bedeutet mindestens Stopp des HA) in den beiden 10-Jahre-Studien aus Italien und Japan mit Finasterid bei ca. 90%

Wo hast du gehört, dass der HA weiter voranschreitet? Hier im Forum? Wenn ja, kein Wunder. Hier sammeln sich ja die Problemfälle überproportional. Die anderen Leute leben ihr Leben und suchen keine Foren auf.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 02 Oct 2024 23:00:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SCWRG schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 23:50Zitat:Die wenigsten haben doch erfolg bei fina oder dut, zumindest hör ich gefühlt nur, wie der Haarausfall weiter voranschreitet, erleuchtet mich, falls ich falsch liege

In meiner Erinnerung lag die Erfolgsquote (bedeutet mindestens Stopp des HA) in den beiden

10-Jahre-Studien aus Italien und Japan mit Finasterid bei ca. 90%

Wo hast du gehört, dass der HA weiter voranschreitet? Hier im Forum? Wenn ja, kein Wunder. Hier sammeln sich ja die Problemfälle überproportional. Die anderen Leute leben ihr Leben und suchen keine Foren auf.

:thumbup: :thumbup:

Man schlägt bei Kommentaren, wie diesem von Norwood, einfach nur die Hände über dem Kopf zusammen. Ich weiß schon warum ich kaum noch hier rumhänge. xD

Erneut die Studienlage zur Frage der Effektivität:

Als erstes eine 5 Jahres Studie an 801 Männern, diese würde ich allerdings mit Vorsicht genießen, da die Bewertung mittels eigens geschossener Fotos durchgeführt wurde.

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/25903108/>

"Of 903 men treated with finasteride (1 mg/day), 801 patients were evaluated over 5 years by modified global photographic assessment. Although the proportion of improvement was high (99.4%),"

Als nächstes eine 10 Jahres-Studie an Männern mit AGA. Ich habe die komplette PDF dazu gefunden und verlinkt. Um das mal in Kontext zu bringen: 21% der Patienten hatten Neuwuchs, ganze 74% hatten keinerlei Veränderung nach 10 Jahren (das heißt Finasterid hat die AGA komplett gestoppt für eine gesamte Dekade) und 14 % haben eine Verschlechterung festgestellt. Das macht eine Responderrate von 86%.

http://www.mediskin.cn/uploadfiles/file/20130723/20130723091144_3090.pdf

"On 113 patients, the ones that benefited from the 10 years treatment were 24 (21%), whereas the no change were 74 (65%), and only 15 (14%) were the worsened."

Eine weitere noch größere Studie an 3177 Männern mit AGA. Von den 3177 Männern war Fin in 2561 Fällen effektiv (also Stop des HAs bis Neuwuchs), das sind 81%.

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/21980923/#:~:text=The%20overall%20effect%20of%20hair,with%20increasing%20duration%20of%20treatment.>

"Efficacy was evaluated in 2561 men by the modified global photographic assessment; the photographs were assessed using the standardized 7-point rating scale. Safety data were assessed by interviews and laboratory tests in all men enrolled in the study. The overall effect of hair growth was seen in 2230 of 2561 men (87.1%), in whom hair greatly (11.1%), moderately (36.5%) and slightly (39.5%) increased. The response rate improved with increasing duration of

treatment.

Und zum Schluss eine Studie an Frauen mit AGA. Reponderrate auch bei Frauen bei 80+%.

https://www.researchgate.net/publication/351632034_Efficacy_of_Finasteride_in_Female_Pattern_Hair_Loss_A_Meta-Analysis#:~:text=Results%3A%20Both%20age%20categories%20showed,women%20in%20the%20dutasteride%20group.

"Hair thickness increase was observed in 49 (81.7%) women in the finasteride group and in 50 (83.3%) women in the dutasteride group."

Man kann also zusammenfassen, dass die prozentuale Effektivität bei irgendwas zwischen 80-90% liegt. Damit sind 5ar Hemmer das mit Abstand effektivste was der Markt zu bieten hat (leider).

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Icetea](#) on Thu, 03 Oct 2024 07:56:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja norwood echt schlimm verdreht sich die Realität so wie es ihm gefällt

Natürlich hört man auf reddit, hier usw nur die Leute bei denen dut/fin nicht wirkt. Die Millionen bei denen es sehr zuverlässig vllt sogar jahrzente wirkt liest man nicht.

Und dann kommt norwood wieder mit nem einzelnen Beispiel wow.

Bei nem Kumpel von mir der fin nimmt wirkt fin super. Würde das aber niemals erwähnen da es nen einzelnen beispiel sind. Schaut euch einfach die Studien an dann wisst ihr dass es weit aus mehr responder sind als 60%.

Echt schlimm manchmal das Forum. Manche haben durch ihre eigenen Ideologien so die Realität nicht mehr vor Augen. Es kann nicht sein was nicht sein darf!

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 03 Oct 2024 10:44:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Man kann also zusammenfassen, dass die prozentuale Effektivität bei irgendwas zwischen 80-90% liegt. Damit sind 5ar Hemmer das mit Abstand effektivste was der Markt zu bieten hat (leider).

Ja, aber eben nur zum Stopp der AGA.

Nun ist aber (leider) nicht jeder in der Situation noch zarte 15 zu sein und noch volles Haar zu haben.

Wenn ich die Zeit noch mal zurückdrehen könnte und ich wäre jetzt 15, würde ich mit Fin beginnen, diese Tablette mein ganzes Leben lang schlucken und ich würde niemals meine Haare verlieren. Man sollte in der Schule die Schüler vielleicht mal darüber aufklären statt ihnen Algebra und ähnlichem Unfug zu lehren.

Was macht aber ein Mann, der seine Haare bereits verloren hat? Da nützen doch diese 90% Responder nichts, die AGA lediglich stoppen.

Was wir brauchen, ist ein Mittel, was AGA umkehren kann. Und das kann Fin/Dut offenbar nicht.

Ich halte es auch für unwahrscheinlich bis völlig unmöglich, dass die Haarfollikel auf DHT überempfindlich reagieren sollen. Wäre das der Fall, müsste man erklären, warum dann Dermalroller, Laser, Kopfhautrelaxer, Minox, PRP etc pp gegen AGA wirken.

Und warum die Haare durch DHT-Hemmung nicht nachwachsen.

Für mich deutet das eher darauf hin, dass DHT die Kopfhaut umgestaltet, hin zu mehr Fibrose.

Also ähnlich wie Falten. Wenn man die 1x hat, gehen sie i.d.R. auch nicht wieder weg, aber das Fortschreiten kann man stoppen.

Bei einer reinen Überempfindlichkeit müsste es normalerweise zu einem sofortigen Nachwachsen der Haare kommen, wenn DHT nicht mehr da ist.

Abgesehen davon, ist diese These sowieso unglaublich, da die Haarfollikel Jahre bis Jahrzehnte wunderbar mit DHT zurecht kommen. Und dann auf einmal werden sie überempfindlich wie aus dem nichts? Ja, nee ist klar..

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Pfankuchenmeister](#) on Sat, 05 Oct 2024 06:15:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man dsrf auch nicht vergessen, wie lange wirkt Finasterid wirklich? 80-90% Erfolgsquote in den ersten zwei Jahren vielleicht, aber wie sieht es in 5 Jahren aus? (Frage ernstgemeint) Soweit ich mich erinnere, schreiben viele, wie das Zeug nach paar Jahren die Wirkung verliert. Vermutlich wäre der Haarausfall ohne das Zeug schneller voran geschritten, aber komplett aufhalten tut es trotzdem leider nicht.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Haar2O](#) on Sat, 05 Oct 2024 07:17:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pfannkuchenmeister schrieb am Sa., 05 Oktober 2024 08:15 Man dsrf auch nicht vergessen, wie lange wirkt Finasterid wirklich? 80-90% Erfolgsquote in den ersten zwei Jahren vielleicht, aber wie sieht es in 5 Jahren aus? (Frage ernstgemeint)

Alter...ich habe 2 Posts über dir ne 5 und ne 10 Jahresstudie zur Wirksamkeit verlinkt. Du musst die noch nicht mal lesen weil ich die conclusion sogar auf deutsch drunter geschrieben habe xD

Dieses Forum ist verloren.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Pfannkuchenmeister](#) on Sat, 05 Oct 2024 07:26:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Sat, 05 October 2024 09:17 Pfannkuchenmeister schrieb am Sa., 05 Oktober 2024 08:15 Man dsrf auch nicht vergessen, wie lange wirkt Finasterid wirklich? 80-90% Erfolgsquote in den ersten zwei Jahren vielleicht, aber wie sieht es in 5 Jahren aus? (Frage ernstgemeint)

Alter...ich habe 2 Posts über dir ne 5 und ne 10 Jahresstudie zur Wirksamkeit verlinkt. Du musst die noch nicht mal lesen weil ich die conclusion sogar auf deutsch drunter geschrieben habe xD

Dieses Forum ist verloren.

Bitte nicht frech werden!

Ich werde mir die Studien zu einem späteren Zeitpunkt genauer anschauen, aber wir dürfen nicht vergessen wie viele Studien von der Pharma bezahlt werden :/

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Haar2O](#) on Sat, 05 Oct 2024 08:54:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pfannkuchenmeister schrieb am Sat, 05 October 2024 09:26

Bitte nicht frech werden!

Das ist nicht "frech", sondern Ausdruck purer Verzweiflung. xD

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 05 Oct 2024 09:03:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Selbst wenn DHT-Hemmer wirken würden, fühlt es sich irgendwie falsch an.

DHT ist immerhin ein normales Hormon,
was JEDER Mann hat.

Man will AGA also heilen, indem man ein normales
Hormon wegnimmt.

Seltsamerweise führt dieses Hormon aber bei
den meisten Männern nicht zu AGA.

Selbst wenn sie sehr viel DHT im Blut haben.

Daher müsste man mal erklären, wie diese
Männer mit extrem hohem DHT und Norwood 0
das dann machen.

Ich würde es verstehen, wenn alle Männer mit
AGA zu hohes DHT hätten.

Aber so ist es ja nicht.

DHT-Hemmer zu schlucken ist einfach nur die
pure Verzweiflung.

Die eigentliche Ursache kann gar nicht DHT sein.
Sonst hätte jeder Mann AGA.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [HerrOber](#) on Sat, 05 Oct 2024 09:44:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

> Die eigentliche Ursache kann gar nicht DHT sein.

Hat das irgendwer behauptet?

Es gibt halt ne Kaskade von Ereignissen die zur AGA führen und die wohl hauptsächlich genetisch begründet sind*. DHT sensitivity und der AR sind halt ein Teil in der Kette, der bei den meisten einen Unterschied macht. Es gibt halt atm kein anderes Mittel um Upstream oder Downstream die Kaskade zu stoppen ohne große NW zu verursachen.

*

Zitat:The total proportion of variance in male pattern baldness that can be attributed to genetic factors has been estimated in twin studies to be approximately 80% for both early- and late-onset hair loss. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5308812/>

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 05 Oct 2024 09:52:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gene? Was soll das denn bedeuten?
Gene verändern sich ständig.
Es ist daher logisch, dass ein Mann mit AGA
andere Gene hat als ein Mann ohne AGA.
Schafft er es, seine AGA umzukehren,
wird er jedoch auch das Gen-Profil eines
Mannes ohne AGA übernehmen.

In der Massage-Studie wurden rund 2.000 Gene
durch Massagen verändert.
Die AGA-Gene wurden herunterreguliert.
Die Haarwuchs-Gene hochreguliert.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [HerrOber](#) on Sat, 05 Oct 2024 10:54:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ne, du kannst versuchen die Genexpression zu verändern, aber halt nur für die Genrange die deine DNA dir bietet. Es gibt ja auch manche Erbkrankheiten, die bereits in der DNA enkodiert sind, da kannst du mit der Genexpression nicht viel machen. Bei AGA scheint es aber eine Kombination aus vielen Genen zu sein, wie man in dem Paper auch sieht (AR ist nur eins davon). Man kann aber nur so 50% der Varianz erklären.

Using common genetic variants with a minor allele frequency of at least 1%, GCTA-GREML analysis found that 47.3% (SE 1.3%) of the variance in baldness can be explained by common autosomal genetic variants, while 4.6% (SE 0.3%) can be explained by common X chromosome variants.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [Haar2O](#) on Sat, 05 Oct 2024 10:58:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HerrOber schrieb am Sa., 05 Oktober 2024 12:54Ne, du kannst versuchen die Genexpression zu verändern....

Am besten nicht mit Norwood diskutieren, den Fehler machen viele immer wieder und es verschandelt jeden Thread. Das ist wie mit dem eigenen Mittagessen über die Wohnungsnot in Ballungsgebieten zu diskutieren, nämlich vergeudete Zeit. ;) Er weiß nach 20 Jahren in diesem Forum immer noch nicht dass ein hoher DHT-Spiegel irrelevant ist und den Unterschied einfachster Begrifflichkeiten wie "Korrelation" und "Kausalität" kennt er auch nicht. Einfach keine Trollfütterung betreiben. :)

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 05 Oct 2024 11:28:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Er weiß nach 20 Jahren in diesem Forum immer noch nicht dass ein hoher DHT-Spiegel irrelevant ist

Dann bringen DHT-Hemmer wie Fin/Dut nichts.

Denn die machen ja nichts anderes als

den Serumspiegel des DHT zu senken.

Sie senken ja nicht die Empfindlichkeit oder ähnliches.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Pfannkuchenmeister](#) on Sat, 05 Oct 2024 11:55:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DHT allein kann niemals Haarausfall verursachen, mein Testosteron und DHT Spiegel müsste aktuell wesentlich höher sein, als noch vor paar Jahren, aber kein Haarausfall, im Gegensatz noch vor paar Jahren. Eine reich an antioxidative, durchblutungsfördernde sowie nährstoffreiche Ernährung/Supplementierung wirkt der androgenetischen Alopezie massiv dagegen. Ich rede nicht von Neuwuchs, aber dem Stoppen des Prozesses.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [pilos](#) on Sat, 05 Oct 2024 12:06:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pfannkuchenmeister schrieb am Sat, 05 October 2024 13:55DHT allein kann niemals Haarausfall verursachen, mein Testosteron und DHT Spiegel müsste aktuell wesentlich höher sein, als noch vor paar Jahren, aber kein Haarausfall, im Gegensatz noch vor paar Jahren. Eine reich an antioxidative, durchblutungsfördernde sowie nährstoffreiche Ernährung/Supplementierung wirkt der androgenetischen Alopezie massiv dagegen. Ich rede nicht von Neuwuchs, aber dem Stoppen des Prozesses.

so ist das nichr

wenn nach duta und fin ..manchmal beachtlichen neuwuchs gibt...dann ist es naheliegend dass es um einen 5 alpha reduzierten wirkstoff oder metaboliten sich handeln muss.

vielleicht nicht dht direkt aber ein metabolit von dht...schließlich gibt es nämlich mindestens 4 stück davon....es kann auch auch 11-keto-dht sein und seine metaboliten...

die 5 alpha reductase ist auf alle fälle involviert

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Pfannkuchenmeister](#) on Sat, 05 Oct 2024 12:13:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sa., 05 Oktober 2024 14:06Pfannkuchenmeister schrieb am Sat, 05 October 2024 13:55DHT allein kann niemals Haarausfall verursachen, mein Testosteron und DHT Spiegel müsste aktuell wesentlich höher sein, als noch vor paar Jahren, aber kein Haarausfall, im Gegensatz noch vor paar Jahren. Eine reich an antioxidative, durchblutungsfördernde sowie nährstoffreiche Ernährung/Supplementierung wirkt der androgenetischen Alopezie massiv dagegen. Ich rede nicht von Neuwuchs, aber dem Stoppen des Prozesses.
so ist das nicht

wenn nach duta und fin ..manchmal beachtlichen neuwuchs gibt...dann ist es naheliegend dass es um einen 5 alpha reduzierten wirkstoff oder metaboliten sich handeln muss.

vielleicht nicht dht direkt aber ein metabolit von dht...schließlich gibt es nämlich mindestens 4 stück davon....es kann auch auch 11-keto-dht sein und seine metaboliten...

die 5 alpha reductase ist auf alle fälle involviert

Nicht falsch verstehen, ich stimme dir vollkommen zu, aber viele denken, es ist nur DHT. DHT wird eine grosse Rolle spielen, ansonsten würde Finasterid 0 Wirkung haben. Ich bin mir jedoch sicher, dass es noch andere grosse Faktoren gibt, die zum Haarausfall oder zur Vorbeugung beitragen.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [HerrOber](#) on Sat, 05 Oct 2024 12:25:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20 schrieb am Sat, 05 October 2024 12:58HerrOber schrieb am Sa., 05 Oktober 2024 12:54Ne, du kannst versuchen die Genexpression zu verändern....

Am besten nicht mit Norwood diskutieren, den Fehler machen viele immer wieder und es verschandelt jeden Thread. Das ist wie mit dem eigenen Mittagessen über die Wohnungsnot in Ballungsgebieten zu diskutieren, nämlich vergeudete Zeit. ;) Er weiß nach 20 Jahren in diesem Forum immer noch nicht dass ein hoher DHT-Spiegel irrelevant ist und den Unterschied einfachster Begrifflichkeiten wie "Korrelation" und "Kausalität" kennt er auch nicht. Einfach keine Trollfütterung betreiben. :)

Ja danke für den Hinweis, die Norwoodschen Gedankenmonologe sind bekannt (etwas mehr Zweifel habe ich da bei ganz neuen Usern), aber wollte auch mal nachgucken was da so der Stand in der Literatur ist.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 05 Oct 2024 12:51:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Aorten von endothelialen NO-Synthese-defizienten Mäusen zeigten eine erhöhte basale TGF-beta1- und Kollagen-Typ-I-Expression"

Exakt das, was bei AGA der Fall ist.

Deswegen wirkt Fin:

Es hemmt die Fibrose, die durch NO-Mangel (Stickoxid-Mangel) ausgelöst wurde.

Hier ein Bild, was das verdeutlicht:

https://proargi-9plusblog.zenez.com/wp-content/uploads/2013/10/How_Arteries_Age.jpg

NO hemmt Fibrose und TGF- β , beseitigt die Durchblutungsstörung und den Sauerstoffmangel.

Ähnlich arbeitet auch Minoxidil, jedoch wirkt

es bei vielen nicht, da Minox erst durch Sulfotransferase in die aktive Form umgewandelt werden muss und viele haben dieses Enzym nicht.

Dazu kommt noch, dass Minox zu schwach ist.

Die Kopfhaut muss richtig rot werden und glühen!

Er dann ist richtig viel NO vor Ort und kann die Kopfhaut richtig aufräumen.

Solange die Kopfhaut blass bleibt, kann es kaum wirken.

Deswegen wirkt Minox auch so schlecht.

Das, was wirklich NO fördert ist:

- Dermastamp
- Capsaicin-Creme
- Nitrat

Und oral auch noch Arginin + Citrullin.

Essig fördert auch die NO-Bildung.

Man sieht es sofort durch Rotwerden der Haut!

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [pilos](#) on Sat, 05 Oct 2024 13:24:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

luftnummer

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 05 Oct 2024 15:21:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sa., 05 Oktober 2024 15:24

luftnummer

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC10582348/>
;)

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [knopper22](#) on Sat, 05 Oct 2024 20:16:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok das mit den Metaboliten klingt auf jeden Fall interessant. Logo hört der Haarausfall dann auf wenn man einfach das DHT it Fin blockt da dann auch die Metaboliten weg sind. Aber uff das wäre ja dann wirklich die Holzhammermethode und die ganzen Jahre jetzt im Grunde die falsche bzw. nicht korrekte Therapie gegen AGA. Hat man das denn noch nie so richtig untersucht auf molekularer Ebene? :uhoh:

Ein weiteres sehr untrügliches Zeichen ist ja nun auch dass stets nur die Haare im Oberkopfbereich betroffen sind, die Unteren Haare also völlig unempfindlich gegen diese Metaboliten sind (auch auch gegen DHT :d)

Was man auch sicher weiß ist dass halt die Haare Testosteronrezeptoren haben...aber warum? Das Kopfhaar selber wächst ja schon bei Kleinkindern, bei Frauen usw.. Da wo also gar kein Testo vorhanden ist.

Auffällig bei Fin ist weiterhin, dass offenbar eine sehr geringe Menge genauso viel blockt bzw. genauso wirkt wie 1 mg oder 5 mg. Entweder es ist wirklich so potent dass diese kleine Menge ausreicht oder es blockt noch etwas anderes, eben so einen Metabolit, viel besser als das DHT selber.

In dem Fall bräuchte man nur den Metabolit zu blocken...wenn das denn ginge...

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 05 Oct 2024 21:44:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sa., 05 Oktober 2024 22:16ok das mit den Metaboliten klingt auf jeden Fall interessant. Logo hört der Haarausfall dann auf wenn man einfach das DHT it Fin blockt da dann auch die Metaboliten weg sind. Aber uff das wäre ja dann wirklich die Holzhammermethode und die ganzen Jahre jetzt im Grunde die falsche bzw. nicht korrekte Therapie gegen AGA.

Hat man das denn noch nie so richtig untersucht auf molekularer Ebene? :uhoh:

Ein weiteres sehr untrügliches Zeichen ist ja nun auch dass stets nur die Haare im Oberkopfbereich betroffen sind, die Unteren Haare also völlig unempfindlich gegen diese Metaboliten sind (auch auch gegen DHT :d)

Was man auch sicher weiß ist dass halt die Haare Testosteronrezeptoren haben...aber warum? Das Kopfhaar selber wächst ja schon bei Kleinkindern, bei Frauen usw.. Da wo also gar kein Testo vorhanden ist.

Auffällig bei Fin ist weiterhin, dass offenbar eine sehr geringe Menge genauso viel blockt bzw. genauso wirkt wie 1 mg oder 5 mg. Entweder es ist wirklich so potent dass diese kleine Menge ausreicht oder es blockt noch etwas anderes, eben so einen Metabolit, viel besser als das DHT selber.

In dem Fall bräuchte man nur den Metabolit zu blocken...wenn das denn ginge...

Der Metabolit heißt TGF-Beta.

Das ist die Reihenfolge:

DHT =>> TGF-β =>> Fibrose =>> AGA

Also könnte man auch gleich TGF-β blocken statt DHT. Stickoxid und Minox machen genau das.

Oder man bricht die Fibrose mit Massagen.

Auch das hat ja bereits zu sensationellen Ergebnissen geführt:

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/33473/>

Es gibt keine DHT-Überempfindlichkeit!

Wie soll sowas auch funktionieren?

Gäbe es das, würde man schon ab der Pubertät AGA bekommen und nicht erst 30 Jahre später.

Außerdem würden die Haare dann durch DHT-Hemmung sofort wieder wachsen, was aber auch nicht der Fall ist.

DHT führt zu einer Ansammlung von Kollagen und dieses Kollagen führt dann zu einer Durchblutungsstörung.

In dieser Studie stehts auch:

"Unsere Ergebnisse legen nahe, dass die T-induzierte Expression von TGF-beta1 und Prokollagen Typ I zur Entwicklung einer perifollikulären Fibrose bei AGA beitragen kann, und die hemmende Wirkung auf die T-induzierte Expression von Prokollagen und TGF-beta1 könnte einen weiteren möglichen Mechanismus erklären, wie Finasterid bei AGA wirkt."

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/16755026/>

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [PaulBerg](#) on Sat, 02 Nov 2024 19:05:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

sorry für meine späte rückmeldung.

In den vergangenen wochen hatte ich ein anderes thema und hatte somit keine zeit mich um meine haare zu kümmern. Zudem wollte ich sie eh erstmal wieder etwas länger wachsen lassen um festzustellen ob die verschlechterung vielleicht auf einen zu kurzen haarschnitt zurück zu führen ist.

Nun mit wieder etwas längeren haaren schaut es schon wieder besser aus, dennoch würde ich sagen etwas schlechter als vor 3-4 Jahren im Tonsurbereich.

Es scheint also bei mir tatsächlich so zu sein dass trotz fin weiter bergab geht. wenn auch langsam.

Das heißt ich muss mir nun ernsthaft die Frage stellen ob Dut die Lösung ist...

Danke an Haar2O für die reichlich rausgesuchten Studien!

Du schreibst dass du auch nebenwirkungen hast? Welche wären das?

Was mich an den Studien etwas stört ist dass sie häufig nur über kurze Zeiträume gehen, also nur einige Monate. Die längste die ich in deinen verlinkten gesehen habe war eine 2+2 Jahres Studie also 4 Jahre?

Ich hab da wirklich bedenken, dass es zwar 2-3 Jahre gut geht und nach 5-10 Jahren zerschießt man sich dann doch was... und erhält unreversible Nebenwirkungen.

Die Fin studien sind 10 jahres studien zu dut hab ich solche bisher nicht gefunden...

Oder kann mich hier jemand beruhigen und das ist physikalsich garnicht möglich ?

Im Sinne vonn, entweder die ersten Monate oder garnicht. Und wenn dann auch reversibel?

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 03 Nov 2024 14:03:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaulBerg schrieb am Sat, 02 November 2024 20:05

Du schreibst dass du auch nebenwirkungen hast? Welche wären das?

Vor allem Wassereinlagerungen. Ganz am Anfang (also in jüngeren Jahren Anfang 20) stark verringerter Bartwuchs/Körperhaarwuchs.

PaulBerg schrieb am Sat, 02 November 2024 20:05

Was mich an den Studien etwas stört ist dass sie häufig nur über kurze Zeiträume gehen, also nur einige Monate. Die längste die ich in deinen verlinkten gesehen habe war eine 2+2 Jahres Studie also 4 Jahre?

Ich hab da wirklich bedenken, dass es zwar 2-3 Jahre gut geht und nach 5-10 Jahren zerschießt man sich dann doch was... und erhält unreversible Nebenwirkungen.

Die Fin studien sind 10 jahres studien zu dut hab ich solche bisher nicht gefunden...

Oder kann mich hier jemand beruhigen und das ist physikalsich garnicht möglich ?

Im Sinne vonn, entweder die ersten Monate oder garnicht. Und wenn dann auch reversibel?

Ich würde dir stark davon abraten Dutasterid anzufassen. In deinem Kopf dreht sich jetzt schon alles krampfhaft um Nebenwirkungen und du stellst Fragen, die dir niemand beantworten kann. Das kann nur schief gehen.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [PaulBerg](#) on Sun, 03 Nov 2024 14:54:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An sich hast du Recht.

Prinzipiell würde ich mich aber schon rational einschätzen.

Möchte nur vorher eine saubere Risiko-Nutzen-Abwägung haben.

Bei Fin war es ähnlich, ich hab mir da auch einen riesen Kopf gemacht. Nachdem ich vom Dermatologen damals die tabletten verschrieben bekommen habe hatte es meine ich 4 Wochen gedauert bis ich mich getraut habe die erste zu nehmen.

Dennoch nur ganz am Anfang (wässriges Sperma gehabt die ersten wochen) und danach nie wieder Nebenwirkungen gehabt.

Also würde behaupten Placebo hab ich schon im Griff. Da kann ich differenzieren, auch wenn ich mir viele Gedanken mache.

Fin war aber zu dem Zeitpunkt eben schon zig Jahre auf dem Markt und von Millionen menschen über längere zeiträume genommen mit entsprechenden studien, die mich dann dazu verleitet haben es auszuprobieren.

Bei Dut ist die Studienlage einfach dünner bei langzeitstudien. Und dadurch dass es off-label ist eben auch in der Anwenderzahl bei jungen Männern geringer sodass Probleme weniger auffallen würden.

Du nimmst aktuell 3x 0,5dut wöchentlich laut deiner signatur. Ist das noch aktuell? Hast du damit keine nebenwirkungen mehr?

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [pilos](#) on Tue, 05 Nov 2024 11:58:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 23:25pilos schrieb am Wed, 02 October 2024 23:01Pfannkuchenmeister schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 20:16 Die wenigsten haben doch erfolg bei fina oder dut, zumindest hör ich gefühlt nur, wie der Haarausfall weiter voranschreitet, erleuchtet mich, falls ich falsch liege das ist jetzt nicht ernst gemeint

also mindestens 60% der user sind schon responder...

D.h. 40% sind es nicht.

Ganz schön viele Non-Responder!

komischerweise, nehmen viele männer ab 50, dutasteride wegen prostata und es gibt keine berichte dass sie dadurch mehr kopfhaare bekommen hätten

:?:

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Christian24](#) on Tue, 05 Nov 2024 16:56:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Di., 05 November 2024 12:58Norwood-packt-das-an schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 23:25pilos schrieb am Wed, 02 October 2024 23:01Pfannkuchenmeister schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 20:16 Die wenigsten haben doch erfolg bei fina oder dut, zumindest hör ich gefühlt nur, wie der Haarausfall weiter voranschreitet, erleuchtet mich, falls ich falsch liege das ist jetzt nicht ernst gemeint

also mindestens 60% der user sind schon responder...

D.h. 40% sind es nicht.

Ganz schön viele Non-Responder!

komischerweise, nehmen viele männer ab 50, dutasteride wegen prostata und es gibt keine berichte dass sie dadurch mehr kopfhaare bekommen hätten

:?:

Is jetzt aber auch nicht wirklich verwunderlich, wenn die 50 Jahre nichts gemacht haben.

Wahrscheinlich ist bei den meisten eh schon alles weg. Oder gibt es die vielen Fin Berichte ab 50, wo alle sich plötzlich wieder Kämme zugelegt haben? ;)

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [pilos](#) on Tue, 05 Nov 2024 17:01:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Di., 05 November 2024 17:56

Is jetzt aber auch nicht wirklich verwunderlich, wenn die 50 Jahre nichts gemacht haben.

Wahrscheinlich ist bei den meisten eh schon alles weg. Oder gibt es die vielen Fin Berichte ab 50, wo alle sich plötzlich wieder Kämme zugelegt haben? ;)

es sind aber nicht 50 jahre sondern eher 5-30 jahre

;))

klar, gilt für beides..duta und fin

die sache ist. 5-ari bringen alleine keine haare mehr...weil sie die perifollikuläre vaskularisierung und hyperkeratosis nicht rückgängig machen können.

sie können aber haare halten.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Haar20](#) on Tue, 05 Nov 2024 18:12:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaulBerg schrieb am Sun, 03 November 2024 15:54

Bei Dut ist die Studienlage einfach dünner bei langzeitstudien. Und dadurch dass es off-label ist eben auch in der Anwenderzahl bei jungen Männern geringer sodass Probleme weniger auffallen würden.

Die Studienlage ist eindeutig, die Langzeitanwender sind seit über 20 Jahren da, die Erfahrungsberichte sind massig zu finden. Du musst für dich entscheiden was du machst. Du suchst hier eine Absolution für Dutasterid-Konsum die dir keiner geben kann.

PaulBerg schrieb am Sun, 03 November 2024 15:54

Du nimmst aktuell 3x 0,5dut wöchentlich laut deiner signatur. Ist das noch aktuell? Hast du damit

keine nebenwirkungen mehr?

Ja ist aktuell. Wassereinlagerungen sind weiter ein Thema, aber kein kriegsentscheidendes.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 05 Nov 2024 18:15:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Di., 05 November 2024 18:01

klar, gilt für beides..duta und fin

die sache ist. 5-ari bringen alleine keine haare mehr...weil sie die perifollikuläre vaskularisierung und hyperkeratosis nicht rückgängig machen können.

sie können aber haare halten.

Obwohl man hier zwischen den verschiedenen Typen differenzieren muss. Auf einem Schädel mit dicker Tonsur und NW3 GHEs können 5ar-Inhibitoren nicht viel machen. Bei diffusen Ausdünnern wiederum, kann aus einem Friedhof eine belebte Kleinstadt werden. xD

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [lcetea](#) on Tue, 05 Nov 2024 23:06:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Di., 05 November 2024 18:01Christian24 schrieb am Di., 05 November 2024 17:56

Is jetzt aber auch nicht wirklich verwunderlich, wenn die 50 Jahre nichts gemacht haben.

Wahrscheinlich ist bei den meisten eh schon alles weg. Oder gibt es die vielen Fin Berichte ab 50, wo alle sich plötzlich wieder Kämme zugelegt haben? ;)

es sind aber nicht 50 jahre sondern eher 5-30 jahre

;))

klar, gilt für beides..duta und fin

die sache ist. 5-ari bringen alleine keine haare mehr...weil sie die perifollikuläre vaskularisierung und hyperkeratosis nicht rückgängig machen können.

sie können aber haare halten.

Oder Haare zurückholen die noch nicht lange ausgefallen sind. Deswegen verbessert sich der Status auch bei einigen, einschließlich mir.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [PaulBerg](#) on Fri, 08 Nov 2024 18:31:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20 schrieb am Di., 05 November 2024 19:15 pilos schrieb am Di., 05 November 2024 18:01
klar, gilt für beides..duta und fin

die sache ist. 5-ari bringen alleine keine haare mehr...weil sie die perifollikuläre vaskularisierung und hyperkeratosis nicht rückgängig machen können.

sie können aber haare halten.

Obwohl man hier zwischen den verschiedenen Typen differenzieren muss. Auf einem Schädel mit dicker Tonsur und NW3 GHEs können 5ar-Inhibitoren nicht viel machen. Bei diffusen Ausdünnern wiederum, kann aus einem Friedhof eine belebte Kleinstadt werden. xD

nimmst du außer dut noch was?

Minox oder sonstiges?

Woran erkennt man wassereinlagerungen?

Und wieso liest man von dieser nebenwirkung in den studien nichts?...

Aktuell tendiere ich eher zum ja als zum nein zumindest den versuch. Sollten Nebenwirkungen auftreten würde ich wohl zurück auf fin wechseln. Bin mir aber noch nicht sicher.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [PaulBerg](#) on Fri, 08 Nov 2024 19:09:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

achja und noch eine generelle frage:

Ich würde gerne mal ein Blutbild machen vom aktuellen Hormonstatus bevor ich ggf wechsele.

Was sollte man hier messen?

DHT

Testo
Estradiol

noch was?

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [Haar2O](#) on Fri, 08 Nov 2024 23:24:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaulBerg schrieb am Fr., 08 November 2024 19:31
nimmst du außer dut noch was?

nein

PaulBerg schrieb am Fr., 08 November 2024 19:31
Woran erkennt man wassereinlagerungen?
Völlig individuell. Meist halt sichtbar aufgedunsenes Gesicht oder Körper.

PaulBerg schrieb am Fr., 08 November 2024 19:31
Und wieso liest man von dieser nebenwirkung in den studien nichts?...

Das musst du die Leute fragen die die Studien publizieren.

PaulBerg schrieb am Fr., 08 November 2024 19:31
Was sollte man hier messen?
Wenns keine medizinische Notwendigkeit gibt, am besten gar nichts. Ist rausgeworfenes Geld.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [PaulBerg](#) on Sat, 09 Nov 2024 08:20:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum letzten punkt ist doch sicherlich gut zu wissen, wo man steht im DHT level oder nicht?

Auch ob durch dut vlt zu viel estradiol entsteht etc

Oder wo ist mein denkfehler?

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [pilos](#) on Sat, 09 Nov 2024 09:47:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Sa., 09 November 2024 00:24

PaulBerg schrieb am Fr., 08 November 2024 19:31

Was sollte man hier messen?

Wenns keine medizinische Notwendigkeit gibt, am besten gar nichts. Ist rausgeworfenes Geld.

aga sieht man im blut anhand von dht nicht

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/25254005/>

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Oliver87](#) on Sat, 09 Nov 2024 09:49:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaulBerg schrieb am Di., 01 Oktober 2024 17:45

Was man aber auch häufiger liest ist dass personen durch dut eine deutlichere verschlechterung empfinden. Und auch shedding normal ist.

Läuft man ggf ein risiko seinen status durch dut zu verschlechtern? Das wäre natürlich fatal.

Hallo,

Das Thema macht mir auch Bedenken.

Ich überlege schon länger DUT zusätzlich zu Fin zu nehmen.

(1 mal Dut und 6 mal Fin pro Woche)

Viele auf Reddit berichten von massivem Shedding.

Das kann ich mir leider nicht leisten..

Seit paar Monaten shedde ich leider sowieso massiv.

Könnte der saisonale Ausfall sein aber in diesem Maß hatte ich das noch nie.

Kopfhaut ist sichtbar und die Wirkung von Fin lässt nun nach ca. 10 Jahren nach.

(Ist mir bereits vor ca. 2 Jahren aufgefallen aber ich dachte, dass ich da übertreibe)

Ich würde hier wie Paul auch mal nachfragen wie die Erfahrungen der Mitglieder sind welche

DUT zu Fin ergänzend

genommen haben.

War der Shed echt so massiv?

Gruß und ein entspanntes Wochenende. :)

PS: Sorry Paul, dass ich jetzt nichts beitragen konnte.

Wollte aber auch keinen neuen Thread eröffnen wenn es hier teils um genau die selbe Thematik geht. :)

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Haar20](#) on Sat, 09 Nov 2024 10:39:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaulBerg schrieb am Sat, 09 November 2024 09:20 Zum letzten punkt ist doch sicherlich gut zu wissen, wo man steht im DHT level oder nicht?

Auch ob durch dut vlt zu viel estradiol entsteht etc

Oder wo ist mein denkfehler?

Die Frage ist, was du dir davon erhoffst deinen DHT-Spiegel zu kennen?

AGA hat nichts mit dem DHT-Spiegel im Blut zu tun und wenn du zu hohes Östrogen haben solltest, merkst du das sehr sehr schnell.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Haar2O](#) on Sat, 09 Nov 2024 10:41:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sa., 09 November 2024 10:47

aga sieht man im blut anhand von dht nicht

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/25254005/>

:thumbup:

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Haar2O](#) on Sat, 09 Nov 2024 10:49:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oliver87 schrieb am Sa., 09 November 2024 10:49

Ich würde hier wie Paul auch mal nachfragen wie die Erfahrungen der Mitglieder sind welche DUT zu Fin ergänzend genommen haben.

War der Shed echt so massiv?

Ich verstehe irgendwie diese allgemeine Panik vor Shedding nicht so ganz. Es gibt doch nichts besseres, als dass alte und miniaturisierte Haare rasch durch neue ersetzt werden. Shedding ist der erste optische Hinweis dass die Medikation anschlägt, da sollte man sich drüber freuen.

:)

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [PaulBerg](#) on Sat, 09 Nov 2024 12:28:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei den Blutwerten geht es mir nicht um die AGA sondern viel mehr um potentielle nebenwirkungen und der Prüfung ob man nach absetzen wieder auf den gleichen leveln ist wie vorher oder ob man dauerhaft abgesenkte werte hat. Einfach um eine base line zu haben die "normal" ist ohne medikation, oder in meinem fall unter fin medikation. (Ärgere mich schon länger dass ich keine test vor fin gemacht habe um eine echte baseline zu haben)

Shedding an sich ist nichts schlechtes und wie du sagst und positiv zu sehen.

Jedoch kenn ich die reddit beiträge auch. Hier gibt es immer wieder mal personen die behaupten auch nach über einem jahr einen deutlich schlechteren status als mit fin zu haben.

Was wiederum dann kein shedding wäre sondern eine echte verschlechterung unter Dut.

Das muss man schon Bedenken.

Den studien zufolge ist Dut superior. Die Studien zeigen aber halt immer einen Durchschnitt. Was ist wenn bei 1 von 10 Personen eigentlich Fin superior ist und Dut zu einer verschlechterung führt.

Dann wäre es ein roulette spiel auf dut umzusteigen. Geht vermutlich gut kann aber auch schief gehen.

Aus dem grund liest man bei reddit eben auch oft das mann nicht zu "greedy" sein soll wenn der status mit fin eigentlich passt.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Oliver87](#) on Mon, 11 Nov 2024 10:54:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shedding an sich ist prinzipiell natürlich ein gutes Zeichen dafür, dass das Mittel anschlägt. In meinem Fall allerdings problematisch weil ich meine Haare seit Jahren sehr lang trage. Würde ich sie kurz tragen, würde ich sie im Falle eines Sheddings einfach für paar Wochen/Monate

komplett abrasieren und schauen wie es sich entwickelt.

Aber meine langen Haare sind mir sehr wichtig.

Die sind einfach Teil meines Lebensstils.

Da wäre ein krasses Shedding fatal.

Daher habe ich bisher auch immer die Finger vonn Minox gelassen, da bei Minox auf jeden Fall ein Shedding einsetzt.

Gibt es denn irgendwelche Anhaltspunkte wie gängig Shedding bei DUT ist?

Ich wusste beispielsweise gar nicht, dass Shedding bei DUT überhaupt ein Thema ist, bis ich in Erwägung zog es zusätzlich zu Fin zu nehmen.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [knopper22](#) on Mon, 11 Nov 2024 13:12:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Sa., 09 November 2024 11:39

AGA hat nichts mit dem DHT-Spiegel im Blut zu tun und wenn du zu hohes Östrogen haben solltest, merkst du das sehr sehr schnell.

hm ok. und woran genau? Bzw. was sind so die "Hauptsymptome" beim Mann wenn der Östro-Spiegel anschnellt? bzw. sehr sehr eindeutige Symptome? Evt. auch Brainfog oder Müdigkeit?

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 11 Nov 2024 23:52:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 11 November 2024 14:12 Haar2O schrieb am Sa., 09 November 2024 11:39

AGA hat nichts mit dem DHT-Spiegel im Blut zu tun und wenn du zu hohes Östrogen haben solltest, merkst du das sehr sehr schnell.

hm ok. und woran genau? Bzw. was sind so die "Hauptsymptome" beim Mann wenn der Östro-Spiegel anschnellt? bzw. sehr sehr eindeutige Symptome? Evt. auch Brainfog oder Müdigkeit?

Wassereinlagerungen, Lipomastie bis zur Gynäkomastie, verschlechtertes Hautbild, Stimmungsschwankungen, ED usw.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [ru-power](#) on Tue, 12 Nov 2024 15:32:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1-2x 0,125mg Duta pro WOCHE! war bei mir effektiver wie 2x1,25mg fin pro Woche.

Die Kombination beider Wirkstoffe hat bei mir quasi fast alles wieder wachsen lassen, was vorher weg war. Allerdings mit Nebenwirkungen wie (morgens) Brainfog. Shedding hatte ich keines.

Habe leider kein Duta mehr und so nehme ich halt Fin - dafür aber komplett ohne irgendwelche Nebenwirkungen. Habe mittlerweile ca 0,5cm an den GHEs eingeußt - das aber über viele Jahre (5?!). Dut war "vorne" irgendwie besser.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [lcetea](#) on Wed, 13 Nov 2024 08:15:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Di., 12 November 2024 16:321-2x 0,125mg Dutapro WOCHE! war bei mir effektiver wie 2x1,25mg fin pro Woche.

Die Kombination beider Wirkstoffe hat bei mir quasi fast alles wieder wachsen lassen, was vorher weg war. Allerdings mit Nebenwirkungen wie (morgens) Brainfog. Shedding hatte ich keines.

Habe leider kein Dutapro mehr und so nehme ich halt Fin - dafür aber komplett ohne irgendwelche Nebenwirkungen. Habe mittlerweile ca 0,5cm an den GHEs eingeäußt - das aber über viele Jahre (5?!). Dutapro war "vorne" irgendwie besser.

Warum eigeblich keine haartransplantation für das was weggegangen ist? Scheint ja bei dir stabil alles zu sein

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dutapro wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [ru-power](#) on Thu, 14 Nov 2024 18:36:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lcetea schrieb am Mi., 13 November 2024 09:15ru-power schrieb am Di., 12 November 2024 16:321-2x 0,125mg Dutapro WOCHE! war bei mir effektiver wie 2x1,25mg fin pro Woche.

Die Kombination beider Wirkstoffe hat bei mir quasi fast alles wieder wachsen lassen, was vorher weg war. Allerdings mit Nebenwirkungen wie (morgens) Brainfog. Shedding hatte ich keines.

Habe leider kein Dutapro mehr und so nehme ich halt Fin - dafür aber komplett ohne irgendwelche Nebenwirkungen. Habe mittlerweile ca 0,5cm an den GHEs eingeäußt - das aber über viele Jahre (5?!). Dutapro war "vorne" irgendwie besser.

Warum eigeblich keine haartransplantation für das was weggegangen ist? Scheint ja bei dir stabil alles zu sein

das macht keinen Sinn, dafür sind die Haare zu gut. Ich komme gut damit klar.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dutapro wechseln oder ergänzend nehmen?
Posted by [PaulBerg](#) on Mon, 16 Dec 2024 16:41:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin,

ich hab seit letzter Woche nun ein Dutapro Rezept. War einfacher als gedacht, da die praxis dass generell als alternative zum fin verschreibt wenn darum gebeten wird.

Keiner der Patienten aus der Praxis hätte Nebenwirkungen mit Fin oder Dutapro.

Stelle mir nun nur die Frage der Dosierung....

-Am Anfang direkt Vollgas also 0,5mg dut daily und schauen ob man damit klar kommt.

-2x wöchentlich 0,5mg daily

-1x wöchentlich und die restlichen tage normal fin weiternehmen (wie hier die eine studie oft zitiert wird)

Angeblich hätte die dosierung sogut wie keinen Effekt auf nebenwirkungen, höhere dosis hat aber anscheinend höheren hair count erbracht.

Demnach wäre Option1 eigentlich das nahe liegendste.

Ich weiß hier gibt es kein richtig oder falsch, aber verschiedene meinungen hierzu zu hören hilft vielleicht dennoch bei der entscheidung.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [buddyboy](#) on Fri, 20 Dec 2024 17:16:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab am Anfang fin 1mg und dut 0,5mg täglich genommen und habe reduziert auf jeden zweiten oder dritten tag 0,5 dut, je nachdem wie ich dran denke

fin vertrage ich nur noch topisch, da ich davon heftigsten Durchfall bekomme. Hab ja noch genug Tabs, und bestimmt schon 10 Anläufe hintermir, aber jedesmal das selbe Theater..

bis man da erstmal draufkommt.. Gibt auch kaum Berichte darüber. Vllt ist es auch die Kombi Dut + Fin?

egal,dut ist eh besser und potenter

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [lcetea](#) on Fri, 20 Dec 2024 21:52:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Komplett unnötig beides zu nehmen wenn du jeden tag dut nimmst...da bringt das fin garnichts. Wenn dann schon 6xfin und 1xdut pro Woche.

Aber ja topisch ist eh verträglicher.

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [buddyboy](#) on Sun, 22 Dec 2024 09:56:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lcetea schrieb am Fr., 20 Dezember 2024 22:52Komplett unnötig beides zu nehmen wenn du jeden tag dut nimmst...da bringt das fin garnichts. Wenn dann schon 6xfin und 1xdut pro Woche.

Aber ja topisch ist eh verträglicher.

ja sehe ich auch so :thumbup:

Subject: Aw: Nach 7 Jahren Fin auf Dut wechseln oder ergänzend nehmen?

Posted by [PaulBerg](#) on Mon, 24 Feb 2025 14:41:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier übrigens mal ein kurzes Update.

Ich nehme seit Mitte Januar 0,5mg dut täglich. Nun also etwas mehr als einen Monat.

Nebenwirkungen habe ich keine.

Jedoch hab ich das Gefühl das mein gesamter Oberkopf weiter ausdünn. Auffällig ist aktuell vorallem die Front. Hier zerfrisst sich in den Geheimratsecken die Haarlinie.

Vermeehrt Haarverlust kann ich aber keinen feststellen nach dem duschen bspw.

Könnte Shedding sein, könnte aber auch das weitere aggressive voran schreiten sein das eben die letzetn monate begonnen hat.

Ich werde einfach mal weiter durchziehen und hoffe das es ein shedding ist was sich wieder recovered.
